

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Trockenhang südwestlich Grauenhagen						X								0 5 0 9 - 3 3 1 - 4 0 2 2							
Standort /Geologie																					
Moränenflanke																					
Naturraum Woldegk-Feldberger-Hügelland														Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 2 2														Luftbild-Nr.				7 9 - 0 3 0 2			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				2 8 5 9			
Mecklenburg-Strelitz						Woldegk, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
15939														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB								FFH-Geb.							
						NSG LSG BR								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code T H B																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Glatthafer-Halbtrockenrasen																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Schmaler Magerrasenrest an einer ostexponierten steilen Moränenflanke, die zum Großen See bei Fürstenwerder abfällt. Wohl infolge der Lage an einem Steilhang hat sich hier der Ruderalisierungseffekt nach der Nutzungsaufgabe noch nicht so stark im Arteninventar niedergeschlagen. Es sollte auch hier versucht werden, eine Weidenutzung mit Schafen zu etablieren. Der Biotop bildete früher mit den angrenzenden Biotopen 4020 und 4021 einen zusammenhängenden Magerrasenkomplex.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
X	Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse										
X	Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen										
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung										
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge										
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										X	Umgebung relativ störungsarm									
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										X	landschaftsprägender Charakter									
	typische Zonierung von Biotoptypen										X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion									
	Struktur- und Habitatreichtum																				
Gefährdung																					
Y L S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z M B																					

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0509

-

331

-

4022

Biotop-Nr.

Substrat

k

g

Trophie

k

g

Wasserstufe

k

g

Relief

k

g

Exposition

k

g

Torf, wenig gestört

dystroph

trocken

eben

N

Torf, degradiert

oligotroph

mäßig trocken

wellig

NO

Antorf

mesotroph

wechselfeucht

kuppig

O

Sand

eutroph

frisch

dünig

SO

g Kies / Steine

poly- / hypertroph

feucht

Berg / Rücken

S

Lehm

sehr feucht

Riedel

SW

Ton

naß

Flachhang <= 9°

W

Halbkalk / Kalk

offenes Wasser

Steilhang > 9°

NW

Schlamm / Faulschlamm

quellig

Nische

Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohlental

gestörter Boden

Nutzungsintensität		
k	g	
☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☒ g	aufgelassen
☐	☐	keine Nutzung

k	g	
☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland. intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☐	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☒ g	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☒ g	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben

k	g	
☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer
☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Achillea millefolium	<u>Ajuga genevensis</u>	Arrhenatherum elatius	Artemisia absinthium
Carex hirta			

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<u>Anthoxanthum odoratum</u>	<u>Armeria maritima elongata</u>	Artemisia campestris	<u>Centaurea jacea</u>
Centaurea scabiosa	Cynoglossum officinale	Eupatorium cannabinum	Geranium pusillum
Hieracium pilosella	Hypericum perforatum	<u>Luzula campestris</u>	Plantago lanceolata
Potentilla argentea	<u>Primula veris veris</u>	Ranunculus bulbosus	Rumex acetosa
<u>Saxifraga granulata</u>	Thymus pulegioides	Tragopogon pratensis	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 20.05.2006	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Umweltplan-Bauer	Foto: 1	Folgeseiten: 0